

SAISON 2022: DIE TRENDS UND SCHLÜSSELZAHLEN FÜR YACHT- UND KABINENCHARTER

PRESSEMITTEILUNG - Dezember 2022

Wie sieht die Bilanz der Saison 2022 für GlobeSailor und den Yachtchartermarkt nach zwei Jahren Corona-Pandemie und der allmählichen Erholung des Tourismus aus? Welche neuen Trends haben sich bestätigt oder sogar beschleunigt? Wie hat sich der Kabinenchartermarkt entwickelt und welche neuen Tendenzen zeichnen sich ab? Budgets, Reiseziele, neue Dienstleistungen... GlobeSailor zieht Bilanz aus einer ungewöhnlichen Saison. Gleichzeitig feiert GlobeSailor 2023 sein 15-jähriges Bestehen und veranstaltet zu diesem Anlass ein exklusives Gewinnspiel. Machen Sie mit!

Der Krieg in der Ukraine bremste den starken Jahresbeginn aus

Wie viele Reisebüros und Agenturen konnte auch GlobeSailor einen **hervorragenden Jahresbeginn** mit einem Geschäftsvolumen von über 7 Millionen Euro im Januar und Februar 2022 verzeichnen; fast dreimal so viel wie im selben Zeitraum des Vorjahres!

7 Mio €
im Jahr 2022

Tourismusexperten begrüßten den lang erwarteten Aufschwung und hofften auf einen starken Nachholeffekt nach zwei Jahren

Pandemie. Doch die Ankündigung des **Krieges in der Ukraine** verpasste dieser Erholung einen abrupten Dämpfer, auf dem deutschsprachigen Markt aber auch auf den anderen europäischen Märkten. Bisher erwirtschaftete GlobeSailor rund 15% seines Umsatzes mit polnischen und russischen Kunden; der Konflikt stoppte zunächst jegliche Aktivität in diesen Ländern.

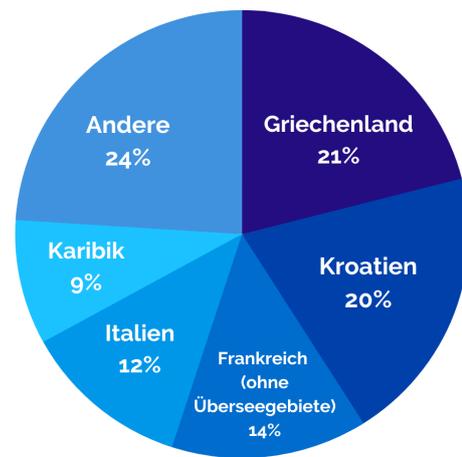
Am 31. Oktober schloss GlobeSailor die Sommersaison dennoch mit einem satten Wachstum und mit einem Anstieg der Buchungen um **23% im Vergleich zu 2021**.

+ 23% Buchungen
im Vergleich zum Jahr 2021

Sich verändernde Buchungsgewohnheiten

Das Umsatz- und Buchungswachstum lässt sich vor allem auf eine **stärkere Nebensaison** zurückführen. Im Mai 2022 verzeichneten wir 32% mehr Abfahrten als Vorjahr, im April sogar 82% mehr. Die Frühseason ist also zurück, während der August - der historisch meistgebuchte Monat im Jahr - bereits zum zweiten Mal in Folge leicht rückläufig ist. Sowohl September als auch Oktober wachsen um 13%. Es wird offenbar, dass die Mittelmeerdestinationen in puncto Angebot in der Hochsaison ausgereizt sind.

Unternehmensweit war das beliebteste Reiseziel in diesem Sommer **Griechenland**, das mit 21% der Buchungen Kroatien auf den zweiten Platz verwies. Frankreich komplettiert das Podium, gefolgt von Italien. Im deutschsprachigen Markt bleibt Kroatien mit einem Drittel aller Buchungen weiterhin Spitzenreiter, gefolgt von Griechenland mit 17,0% und Italien mit 11,7%.



Beliebteste Reiseziele 2022 der GlobeSailor-Kunden

Die Preissteigerungen machen auch vor dem Yachtcharter nicht Halt

Das **durchschnittliche Budget für eine Charter ist im Vergleich zum Vorjahr um 18% gestiegen**

7959€
Ø Preis pro Buchung

und betrug in diesem Jahr 7959 € (bzw. 6175€ bei unseren deutschsprachigen Kunden), ohne Extras und ohne Crew (zusätzliche Kosten von durchschnittlich 1300€/Woche), obwohl die tendenziell teureren Boote in den exotischen Revieren wie Karibik und Thailand weiterhin nur verhalten gebucht wurden.

Das liegt zum einen an der Tendenz zum kostenintensiveren Katamarancharter und an der Wahl größerer Boote, weil vermehrt Crewkabinen benötigt werden. Zum anderen erklärt sich der Budgetanstieg durch eine erhöhte Nachfrage und Konkurrenz während der Hochsaison im Mittelmeer, bei der das Angebot nicht Schritt halten konnte und Last-Minute-Rabatte kaum mehr angeboten wurden.

Lieferschwierigkeiten ließen nicht nur die Preise in die Höhe schießen, sondern verzögern signifikant die Auslieferung von neuen Booten um 2-3 Jahre. Viele zukünftige Eigner griffen daher auf ein Mietangebot zurück, um diesen Sommer dennoch segeln zu können. Schließlich machten sich die Inflation und die steigenden Kosten für den Kauf von Booten sowie deren Wartung, Versicherungen, Liegeplätze, etc. bemerkbar.

Eine neue, anspruchsvolle Klientel mit hoher Kaufkraft

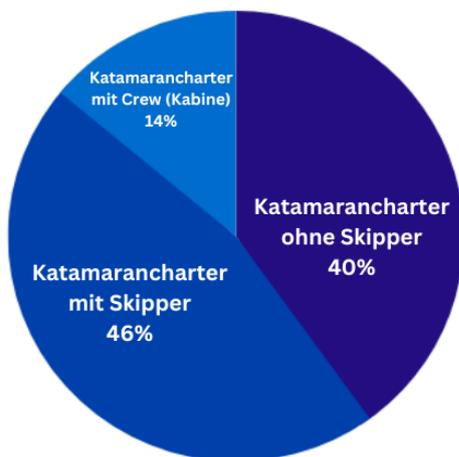
Der Sommer 2022 bestätigt einen Trend, der sich bereits seit einigen Jahren abzeichnet: die **Erweiterung der Kundschaft durch Branchenneulinge**. Corona und das damit verbundene Bedürfnis nach einem Urlaub abseits der Touristenmassen hat diesen Trend verstärkt.

1/4 Buchungen mit Skipper

Mittlerweile stellen **Yachtcharterbuchungen mit Skipper ein Viertel aller Buchungen** dar. Im stark bareboat-geprägten

deutschsprachigen Markt sind es bisher nur 15% aller Buchungen, jedoch mit gleicher Wachstumstendenz und mit einer Verdopplung der Nachfrage in Kroatien.

Der Katamaran ist der Bootstyp, der für diese Crews am besten geeignet ist. Der Nachweis: Zum ersten Mal überstieg die Anzahl der Katamarane mit einem professionellen Skipper die Anzahl der Katamarane, die ohne Skipper vermietet wurden.



Katamaranbuchungen 2022 - alle Reviere

Diese neue Klientel, die an einen Reisebüroservice und gehobene Hotelleistungen gewöhnt ist, achtet ganz besonders auf Qualität. Sowohl bei der Buchung mit einem **All-inclusive-Preis** mit angemessenen **Garantien und Versicherungen** sowie gelegentlichen Anfragen zur Zubuchung von Transfers oder einer Flugreise. Aber auch die Ansprüche an die Schiffe sind hoch: Eine perfekte Reinigung und Vorbereitung der Kabinen, eine luxuriöse Ausstattung mit Generator und Klimaanlage und vermehrt Wassersportgeräte (SUP, Kajak, Wasserski, ...).

Skipper und Hostess: Berufe unter Druck?

«Aufgrund der exponentiellen Nachfrage nach professionellen Crewmitgliedern war der Markt in bestimmten Segelrevieren wie Korsika in diesem Sommer extrem angespannt.»

Emeric Leveau-Vallier, Gründer der Skipper-Buchungsplattform Capt'n Boat.

Zum ersten Mal konnten Buchungen nicht realisiert werden, weil in der Hochsaison nicht genügend Skipper zur Verfügung standen. Zugegebenermaßen hat Corona die Situation im Bereich Dienstleistung

grundsätzlich nicht einfacher gemacht. Es war schon in den letzten Jahren zunehmend schwierig, eine gute Besatzung für Charter in der Hochsaison zu finden, aber 2022 bricht alle Rekorde.

Wir haben zwei Hauptfaktoren identifiziert: Eine **steigende Nachfrage** nach qualifiziertem Bordpersonal durch die neue Klientel ohne nautische Kenntnisse und die Tatsache, dass viele Skipper aufgrund der Pandemie ihre Tätigkeit gewechselt haben oder in den Ruhestand gegangen sind – ohne dass Nachwuchskräfte die Lücke gefüllt hätte. Das Ergebnis: **Großer Personalmangel** und auch hier steigende Kosten.

Die ökologischen Herausforderungen in unserer Branche

Trotz der Corona-Pandemie und der geopolitischen Krise sollte das Streben nach Nachhaltigkeit und Umweltschutz nicht in Vergessenheit geraten. **Extremwetterereignisse** werden wegen des Klimawandels häufiger. Um nur zwei Beispiele zu nennen: Erst am 19. August wurden rund 50 Charterboote rund um Korsika vom Sturm stark in Mitleidenschaft gezogen und können die Chartersaison zum Teil nicht beenden, geschweige denn die Atlantiküberquerung für die Wintercharter in der Karibik antreten. Der Meltemi in den Kykladen hat immer länger Saison, das Revier wird umso anspruchsvoller. Die Erwartung an die Kompetenz der Skipper, professionell oder privat, wird immer größer.

Wer könnte besser handeln und Lösungen anbieten, um den CO²-Fußabdruck der Nautik-Branche zu reduzieren und unsere Auswirkungen auf die Meere und Ozeane zu verringern, als der Segelsport? Unsere Kunden sind sich der Herausforderungen unserer Zeit bewusst und es ist sehr wahrscheinlich, dass sie sich in den kommenden Jahren für **umweltfreundlichere Boote** entscheiden werden. Beispiele gibt es heute schon – wenn auch in geringer Anzahl: Bootsbau aus Flachsfasern oder Bio-Kompositen, energiesparende Antriebe und vor allem der Einbau von Elektromotoren.

Exklusives Gewinnspiel

Anlässlich der Nautic-Messe in Paris und zur Feier seines 15-jährigen Bestehens startete GlobeSailor am 3. Dezember ein außergewöhnliches Gewinnspiel: Die Verlosung einer **Charter auf Lebenszeit!**



Yachtcharter und Segelkreuzfahrten

Pressekontakt: Kirsten Richarz

kirsten@globesailor.de / +49 211 93 670 290

Unser Medien-Kit können Sie [hier downloaden!](#)

Folgen Sie uns:

